



## **Mit dem Flieger zum Meeting: Welche Serviceleistungen Geschäftsreisende kennen sollten**

- Airports mit besonderem Angebot für Businessleute
- Verbraucherportal flightright gibt Tipps, wie Wartezeiten bis zum Abflug kein Verlust sein müssen

Potsdam, 2. Juli 2013 – Wenn Geschäftsleute reisen, ist häufig Eile geboten und ein reibungsloser Ablauf unerlässlich. Viele Flughäfen und Dienstleister rund ums Fliegen haben sich entsprechend auf die Bedürfnisse beruflich Reisender eingestellt. flightright ([www.flightright.de](http://www.flightright.de)) stellt hier einige Angebote an deutschen und europäischen Flughäfen vor, die zu einer erfolgreichen und optimal genutzten Geschäftsreise beitragen. Zudem werden Serviceleistungen herausgestellt, mit denen nichtplanmäßige Wartezeiten auch für Geschäftsreisende zu keiner großen Belastung werden.

### **Hin und weg**

Businessparkplätze wie am Frankfurter Flughafen richten sich nicht nur an Einzelpersonen, sondern auch an ganze Unternehmen. Sie bieten die Möglichkeit, Stellplätze zu reservieren und von diesen direkt ins Terminal zu gelangen. Auf Wunsch werden gesondert gesicherte Parkplätze zusätzlich Tag und Nacht bewacht. An zahlreichen Flughäfen wie München und Düsseldorf können Reisende außerdem einen VIP Service mit Transfermöglichkeiten in Limousinen zum und vom Flieger in Anspruch nehmen. Auch die oft lästigen und zeitraubenden Check In-Vorgänge nimmt man Passagieren ab. All diese Angebote entlasten Reisende. Sie ersparen organisatorischen Aufwand sowie Wartezeit. Die gewonnene Zeit kann viel besser in eine optimale Vorbereitung auf den anstehenden Termin investiert werden.

### **Arbeiten am Flughafen**

Tagungen und Konferenzen direkt am Flughafen auszurichten, ist ebenfalls ein zeitsparendes und praktisches Angebot vieler Flughäfen. Egal, woher die Teilnehmer anreisen, sie treffen sich direkt am Flughafen und müssen keine langen Strecken vom Airport zu externen Veranstaltungsorten zurücklegen. Alle haben also den kürzesten Weg vom Flieger zum bestens ausgestatteten Tagungsraum. Über dieses Angebot verfügen Flughäfen wie Hamburg und Brüssel. Der Düsseldorfer Flughafen wartet mit einem Veranstaltungsraum auf, der sogar für 2.450 Personen Platz bietet. Der Frankfurter Airport baut sein Angebot bis 2020 noch weiter aus, sodass Veranstalter Messe- und Ausstellungsflächen mieten und ihre Kunden und Besucher an einen strategisch optimal gelegenen Ort einladen können. Auch ein die Events begleitender Cateringservice findet sich an zahlreichen Airports. Und auf erfolgreiche Geschäftstermine stößt man am besten in einer Sekunde an – beispielsweise im Münchner Flughafen.

### **In Bestform zum Termin**

Sauna in Helsinki, Fitnessstudio mit Solarium in Zürich, eine Spa-Behandlung in Bremen und ein Hairstylist beispielsweise im Düsseldorfer Airport: Das Angebot vieler Flughäfen hilft, Wartezeiten dazu zu nutzen, um in Top-Form zum Geschäftstermin zu erscheinen. Wem noch ein wenig Ruhe vor dem wichtigen Meeting fehlt, der kann sich stundenweise für einen Powernap in angebotenen Schlafkabinen zurückziehen. Diese bieten die Flughäfen in München, Amsterdam oder London.



### **Kein Grund zur Langeweile**

Wer bei längeren Wartezeiten Ablenkung und Spaß sucht, der findet diese beispielsweise in den Spielcasinos am Hamburger oder Frankfurter Flughafen. Die hohe Kunst dagegen befindet sich am Flughafen Schiphol. Das Amsterdamer Rijksmuseums stellt in Airport-Räumen als erstes Flughafen-Museum Werke berühmter holländischer Maler aus. Auch der Pariser Airport Charles de Gaulle eröffnete erst Anfang des Jahres die Tore zu Ausstellungsräumen und präsentiert den Passagieren Schätze französischer Künstler.

### **Wie sich zu lange Wartezeit entschädigen lässt**

Egal, wie sehr sich ein Flughafen bemüht, Geschäftsleuten das Reisen so angenehm wie möglich zu gestalten – eine zu lange Wartezeit kann die Nerven immens strapazieren. Geschäftstermine müssen häufig verschoben oder sogar abgesagt werden. Für alle Beteiligten ist das außerordentlich ärgerlich. Muss der Passagier eine Flugannullierung oder eine Verspätung von mehr als drei Stunden hinnehmen, sind Airlines allerdings zu Entschädigungszahlungen verpflichtet. Je nach Flugstrecke beträgt der Schadensersatz bis zu 600 Euro. Zeitraubende Rechtstreitigkeiten und hohe Anwaltskosten können auch Geschäftsleute bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche vermeiden, in dem sie von dem Angebot von flightright.de Gebrauch machen. Das Portal für Fluggastrechte prüft Entschädigungsansprüche für Einzelpersonen sowie für Unternehmen und ihre dienstreisenden Mitarbeiter. Bei Anspruchsberechtigung setzt das Unternehmen das Forderungsvolumen unkompliziert und ohne Kostenrisiko durch. Dieser Service steht online unter [www.flightright.de](http://www.flightright.de) zur Verfügung. Das an vielen Flughäfen kostenfrei zur Verfügung gestellte WLAN und die Wartezeit können einmal mehr sinnvoll genutzt werden.

**Über flightright:** flightright ([www.flightright.de](http://www.flightright.de)), das Verbraucherportal für Fluggastrechte, startete im Frühjahr 2010. Passagiere haben die Möglichkeit, Entschädigungen für verspätete oder annullierte Flüge direkt über das Portal von flightright einzufordern. flightright beruft sich auf die EU-Verordnung 261/2004. Diese spricht Betroffenen von Flugausfällen und Verspätungen eine Wiedergutmachung durch die Fluggesellschaft zu. Weitere Informationen zu flightright und den Entschädigungsansprüchen von Passagieren unter auf <http://www.flightright.de>

**Medienkontakt:** Andrea Feustel | +49.331.981.690.44 | [andrea.feustel@flightright.de](mailto:andrea.feustel@flightright.de)